



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

01/2023

Newsletter

des DRK-Kreisverbands Schleswig-Flensburg e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter erfahren Sie mehr über die Entwicklungen im DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg e.V. informieren. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gern bei

Maïke Krabbenhöft:

☎ 04621/81913

✉ M-Krabbenhoeft@drk-sl-fl.de

Inhalt

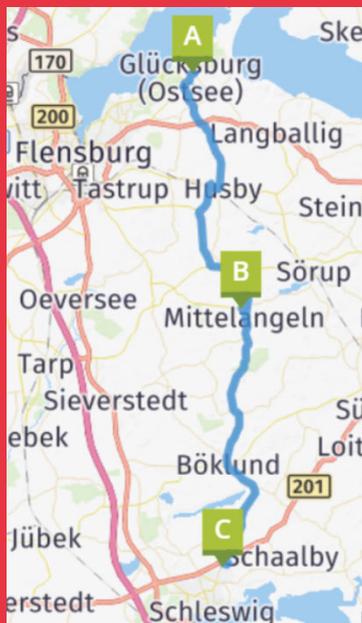
Neues aus der Ersten Hilfe S. 2

DRK-Baustellen im Kreisgebiet S. 3

Ehrungen von DRK-Mitgliedern S. 4

Auf einen Blick: Fackellauf nach Solferino

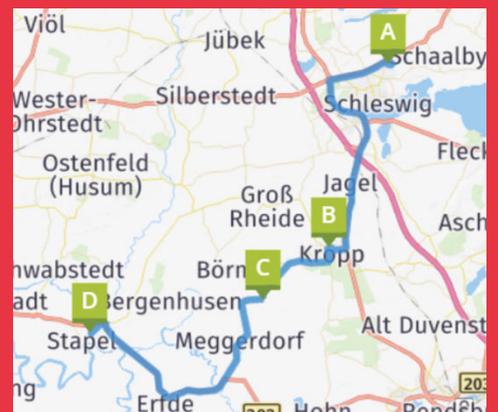
Nach der Premiere 2022 findet dieses Jahr wieder ein Fackellauf nach Solferino statt. Dabei wird ein „Licht der Hoffnung“ durch Deutschland über Österreich bis nach Italien getragen, um dort am 24. Juni an der „Fiaccolata“ teilzunehmen.



Karten: Falk.de

Start ist am Donnerstag, 9. Februar, um 11 Uhr am Café Barista, Holm 43, in Flensburg. Nach Entzündung der Fackel wird diese gegen 13.15 Uhr am DRK-Pflegezentrum Glücksburg, Bahnhofstraße 10c, an den DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg übergeben. Über Mittelangeln geht es dann zur Geschäftsstelle nach Schleswig.

Von dort reist die Fackel am Freitag, 10. Februar, via Kropp und Alt Bennebek zur DRK-Kindertagesstätte Stapel, Bahnhofstraße 29, wo gegen 12.15 Uhr wiederum die Übergabe an den DRK-Kreisverband Nordfriesland erfolgt.





Deutsches
Rotes
Kreuz

**Auf Wiedersehen &
*herzlich willkommen!***

Ausbilderin Angelika Polzien geht in „Un-Ruhestand“

„Die 40 Jahre mache ich voll, dann höre ich auf“, sagt Angelika Polzien, die seit 1986 als Erste-Hilfe-Ausbilderin im DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg tätig ist – davon 24 Jahre hauptamtlich. Nun ist die 63-Jährige im Ruhestand, arbeitet aber auf geringfügiger Basis weiter. „Die Arbeit hat immer Spaß gemacht“, sagt sie bei einer kleinen Feier in Schleswig. DRK-Kreisvorstand Marc Heeschen spricht ihr seinen Dank aus und freut sich über ihre „Verlängerung“. „Eine Deiner Stärken ist es, bereit zu sein, überall auszuhelfen“, meint er. Dies zeigte sich gerade in der Coronazeit, in der keine Erste-Hilfe-Kurse angeboten werden konnten. Stattdessen arbeitete Angelika Polzien in der Pflege und im Impfzentrum Kropp. Mit



den Kollegen sei sie noch in Kontakt, so Polzien.

Nach dem Kurs zur Erste-Hilfe-Ausbilderin hat sie Lehrberechtigungen erworben für Erste Hilfe am Kind (1993), Erste Hilfe für Kinder (1996), für Sportgruppen (2005) und mit Defibrillator (2013) sowie Erste Hilfe am Hund (2019). Seit 2009 war Hund „Kalle“ ihr ständiger Begleiter – und geht nun auch in Rente. Darüber hinaus hat Angelika Polzien im Rettungsdienst hospitiert und den Schulsanitätsdienst aufgebaut.

Stephanie Kunkel verstärkt das Erste-Hilfe-Team

Seit 1. Dezember verstärkt Stephanie Kunkel als neue Ausbilderin den Erste-Hilfe-Bereich des DRK-Kreisverbands Schleswig-Flensburg e.V. Zum Einstieg hospitiert sie zunächst bei ihrer Kollegin Angelika Polzin, „um zu schauen, wie die Kurse gestaltet werden“, sagt sie. Schon einen Tag später geht es für sie dann in einen Betrieb nach Kropp, um ihren eigenen Erste-Hilfe-Kurs zu leiten.

„Eigentlich komme ich aus dem Handwerk und bin gelernte Goldschmiedin“, so Stephanie Kunkel – doch im Zuge der Corona-Pandemie habe sie sich beruflich umorientiert und in der Ersten Hilfe eine neue Aufgabe gefunden. „Ich habe eine Ausbildung im Sanitätsdienst absolviert“, erzählt sie. Im Anschluss folgten zwei Fortbildungen in der Erwachsenenbildung, die sie in Niedersachsen besucht hat. „In Schleswig-Holstein gab es keine vergleichbaren Möglichkeiten“, meint sie.

Nach knapp zweijähriger Tätigkeit beim DRK-Kreisverband Ostholstein e.V. setzt sie ihre Tätigkeit ab sofort in Schleswig fort.





Deutsches
Rotes
Kreuz

Baustellen

Bildungszentrum & Kita

DRK-Bildungszentrum nimmt Form an

Die Dachpfannen sind verlegt, Fenster und Türen werden eingebaut und die Außendämmung angebracht: Der Neubau des DRK-Bildungszentrums in der Lise-Meitner-Straße in Schleswig macht Fortschritte. Nach dem Spatenstich am 2. Mai 2022 sowie dem Richtfest fünf Monate später, ist die Fertigstellung ein Jahr später für diesen Mai geplant. Künftig wird dort die DRK-Akademie Schleswig-Holstein Pflegefachkräfte unterrichten, während die DRK-Rettungsdienstschule Schleswig-Holstein Notfallsanitäter ausbilden wird. „Gemeinsam möchten wir Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen schaffen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, sagt DRK-Kreisvorstand Heeschen.



Kita-Neubau im Westen der Gemeinde Mittelangeln

Eine weitere Baustelle befindet sich im Westen von Satrup, Ortsteil der Gemeinde Mittelangeln. Dort entsteht eine Kindertagesstätte, die in der zweiten Jahreshälfte fertig sein soll. Das 5000 Quadratmeter große Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde, die einen Erbbaurechtsvertrag mit dem DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg abgeschlossen hat. Auf einer Fläche von 570 Quadratmetern entstehen drei große Gruppenräume für bis zu 45 Mädchen und Jungen. „Es wird eine Krippe für Kinder unter drei Jahren, eine Regelgruppe für Kinder über drei Jahren sowie eine altersgemischte Gruppe geben“, erklärt Katharina Kossorowski, DRK-Fachbereichsleiterin für Kindertagesstätten. Hinzu kommt eine Ausbaureserve. Die geschätzten Baukosten beliefen sich laut dem zuständigen Architekten Paul Paustian auf rund 2,235 Millionen Euro.

Im Interessenbekundungsverfahren hatte sich der DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg gegen vier Mitbewerber durchgesetzt. „Das DRK hatte das beste Konzept. Wir sind froh, einen tollen Betreiber gefunden zu haben“, sagte Mittelangelns Bürgermeisterin Britta Lang.





DRK-Ehrennadeln für Frauke Tengler und Sören Kühl



DRK-Landesbereitschaftsleiter Sören Kühl (Glücksburg) und die scheidende DRK-Landesvizepräsidentin Frauke Tengler (Eggebek) wurden 2022 vom damaligen DRK-Landespräsidenten Georg Gorrissen mit dem DRK-Ehrenzeichen ausgezeichnet.



(Fotos: Karsten Stühmer)

DRK-Ortsverein Handewitt erhält Henry-Dunant-Preis

Der DRK-Ortsverein Handewitt e.V. erreichte im vergangenen Jahr den zweiten Platz in der Kategorie „Impfen, Testen und Schützen“ des Henry-Dunant-Preises. Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro wurden im Rahmen der DRK-Landesversammlung Schleswig-Holstein von Ministerpräsident Daniel Günther, den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein Oliver Stolz sowie den damaligen Präsidenten des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein Georg Gorrissen überreicht.

„Wir erhielten diesen Preis für unseren Einsatz während der Corona Pandemie, wo wir gleich zu Anfang unsere Bürger kostenlos mit über 1000 Masken versorgten“, erzählt Dieter Gösling, der als Schatzmeister im DRK-Ortsverein Handewitt aktiv ist. Im ersten Chaos bei der Organisation von Impfungen halfen sie Senioren bei der Terminvergabe und boten einen Fahrservice zu beiden Impfterminen an. „Zudem haben wir einen Impftermin mitorganisiert, wo an zwei Tagen etwa 1500 Bürger geimpft werden konnten“, berichtet er.



Die Preisverleihung: Dieter Gösling (4. v. r.) mit Oliver Stolz (links), Daniel Günther (2. v.l.) und Georg Gorrissen (r.)

(Foto: Sönke Ehlers)